

Die Bewertung des 16. Wochenendkurses

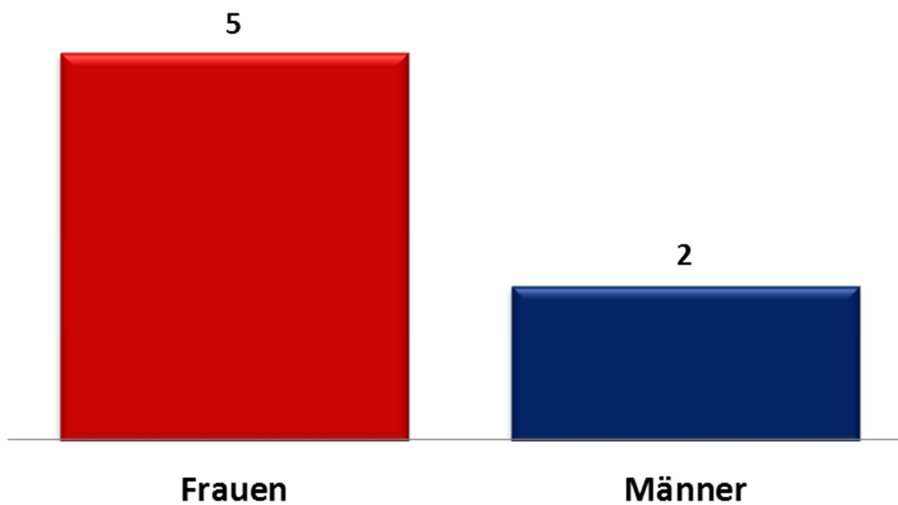
Januar + März 2018

Durch Ihre Rückmeldung erfahre ich, was für Sie hilfreich war und was Sie gerne anders gehabt hätten. Es ist für mich aufschlussreicher zu wissen, wer den Bogen ausgefüllt hat. Ihr Name wird nicht im Internet veröffentlicht.
Bei Wunsch nach Anonymität geht es auch ohne Namensnennung.

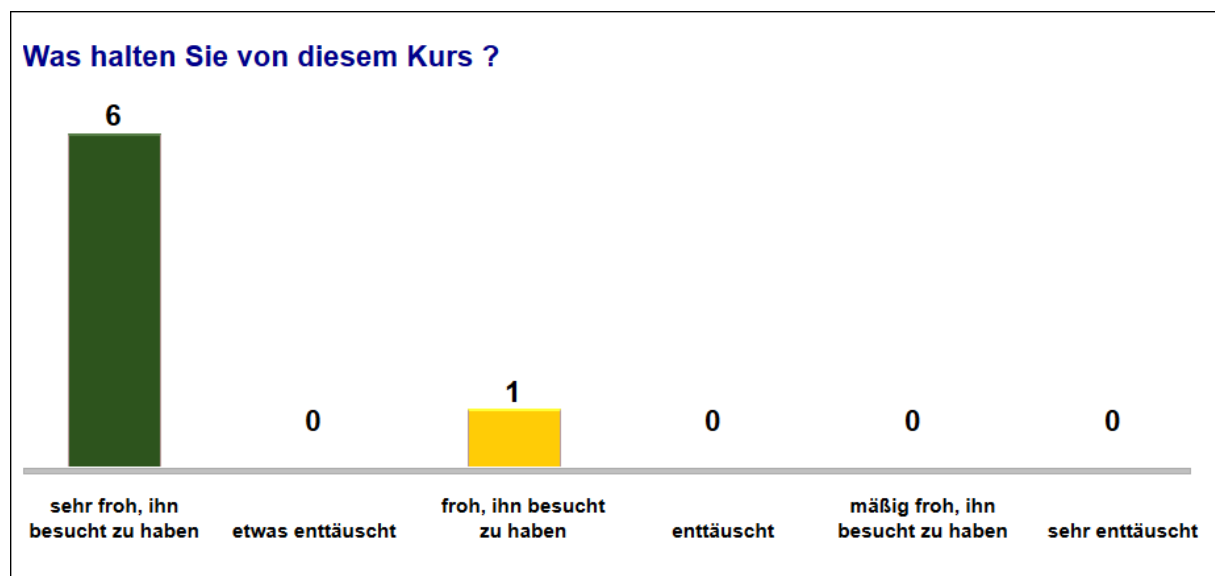
Inhalt

Geschlecht.....	2
Wie denken Sie am Ende des Kurses über Ihre Teilnahme?	2
Das hat Ihnen an diesem Kurs am besten gefallen:	2
Ihre Vorschläge, wie der Kurs verbessert werden könnte:	3
Diese vermittelten Kommunikationsmittel haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt:.....	3
Diese Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten:.....	3
Sie haben irgendwelche Veränderungen bei sich selbst festgestellt:	4
Mich interessiert, welche Veränderungen Sie an sich festgestellt haben.	4
Sie haben Veränderungen bei anderen Menschen bemerkt, mit denen Sie Umgang haben:	5
Hier könnten Sie diese Veränderungen beschreiben:	5
Die Durchführung des Kurses durch die Leiterin würden Sie so beschreiben:	5
Ihre Einschätzung beruht auf folgenden Beobachtungen:	6
Durch wen oder was sind Sie auf den Kurs aufmerksam geworden?.....	6
Sie würden den Kurs anderen Eltern empfehlen:	6

Geschlecht



Wie denken Sie am Ende des Kurses über Ihre Teilnahme?



Das hat Ihnen an diesem Kurs am besten gefallen:

1. Die sehr gute Struktur, Aufbau; gute Vermittlung von Inhalt; gute Beispielgeschichten und kleine lustige Inputs in Form von Bildern und Sprüchen
2. Wechsel zwischen Theo + praktischen Übungen/Rollenspiel
3. Stringenter Aufbau, straffe Führung, viele praktische Beispiele und Übungen
4. Die praktischen Übungen! Die vielen Fallbeispiele zu hören!
5. Die praktischen Übungen waren sehr hilfreich.
6. Eine neue Zeitrechnung hat begonnen. Aktiv Zuhören, Methode 3 + Ich-Botschaften haben große Erfolge bewirkt.
7. Mini-Schritte, wiederholen und jedes Mal eine andere Art.

Ihre Vorschläge, wie der Kurs verbessert werden könnte:

1. Alles noch ein Bisschen langsamer; unbedingt Zeiten einbauen, in denen jeder Kursteilnehmer oder der, der möchte in sich gehen kann und Erlerntes und Gehörtes nochmal reflektieren und festigen kann oder nachlesen.
2. ---
3. Weniger Teilnehmer (8) finde ich besser als 11 – entspannter, intensiver
4. Ich finde es gut, wenn die Kursleiterin in den Rollenspielen und Partnerübungen coachend ‚eingreifen‘ würde.
5. ---
6. ---
7. „Yoga am Arbeitsplatz“ / kleine Bewegungsübungen

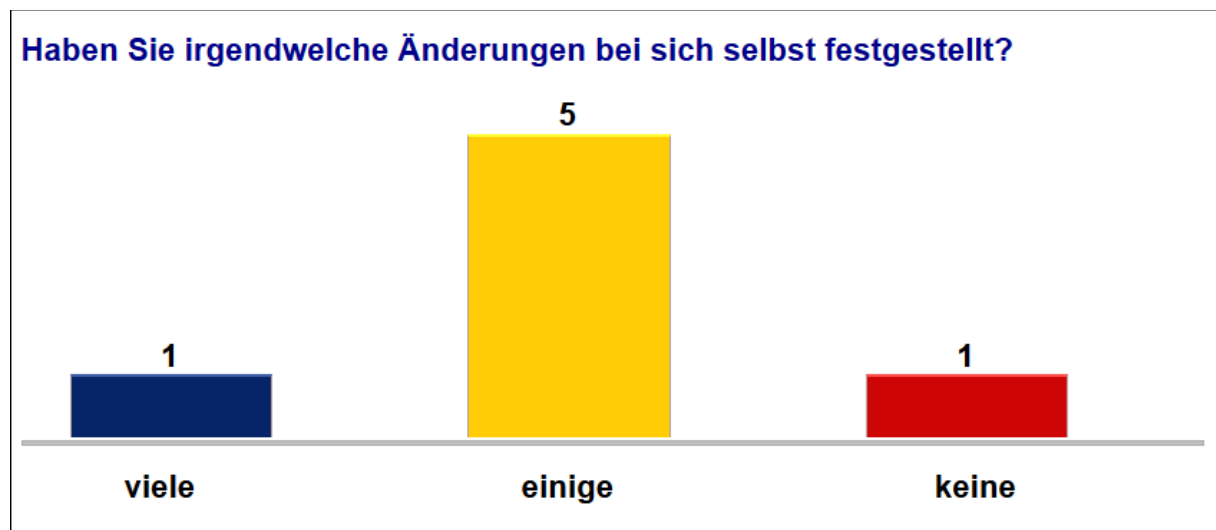
Diese vermittelten Kommunikationsmittel haben Sie bisher am erfolgreichsten angewandt:

1. Ich-Botschaften, aktives Zuhören
2. Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Umschalten
3. Aktives Zuhören
4. Aktive Zuhören
5. Aktives Zuhören, Umschalten
6. Eine neue Zeitrechnung hat begonnen. Aktiv Zuhören, Methode 3 + Ich-Botschaften haben große Erfolge bewirkt. (wie Frage 1)
7. Zuhören/spiegeln

Diese Fertigkeiten fanden Sie in der praktischen Umsetzung am schwierigsten:

1. Manchmal Energie für weiteres Rollenspiel aufzubringen, Umschalten
2. ---
3. Ich-Botschaften, Einordnung, bei welchem Problem ich welche Methode anwenden soll.
4. Umschalten, sachlich bleiben
5. Zuhören und gleichzeitig die richtigen Begriffe zu finden
6. Das wirkliche, aufrichtige Zuhören und Wiedergeben mit entsprechenden Vokabeln
7. Decodieren / die Ich-Botschaften auf den Punkt bringen / die Ich-Botschaft so gestalten, dass sie bei den Kindern ankommt

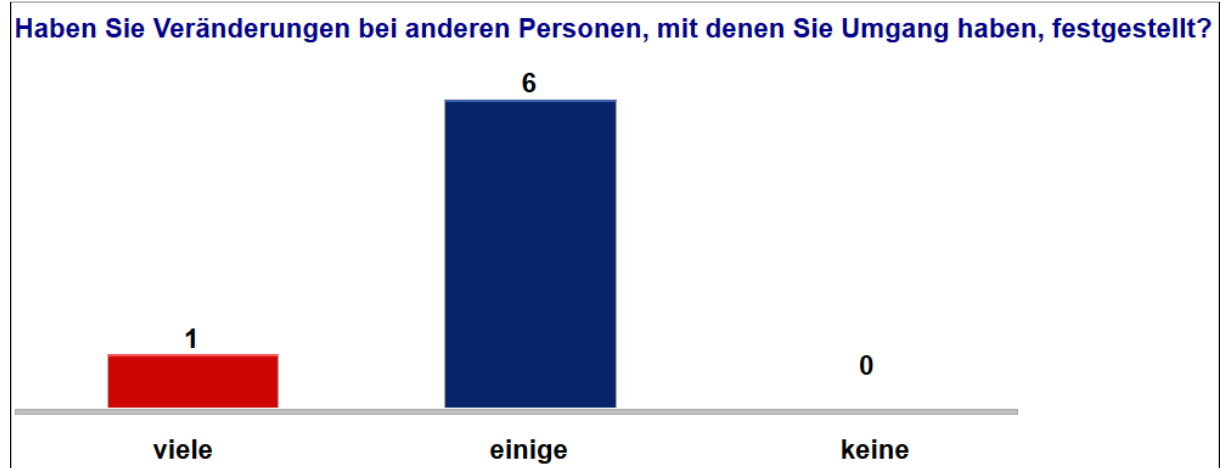
Sie haben irgendwelche Veränderungen bei sich selbst festgestellt:



Mich interessiert, welche Veränderungen Sie an sich festgestellt haben.

1. Ich kann besser die Bedürfnisse, eigentlichen Gründe der Wut bzw. Verhaltens verstehen, darauf eingehen.
2. Ich versuche die Reaktionen meiner Kinder zu entschlüsseln.
3. ---
4. Weniger sagen, dafür besser vorbereitet in Gespräche gehen und konkret bleiben
5. Etwas ruhiger, gelassener zu sein. Ich fühle mich mehr.
6. Ich kann viele Situationen gelassener angehen und lösen.
7. Gelassenheit, mehr Zeit nehmen, sich überraschen lassen

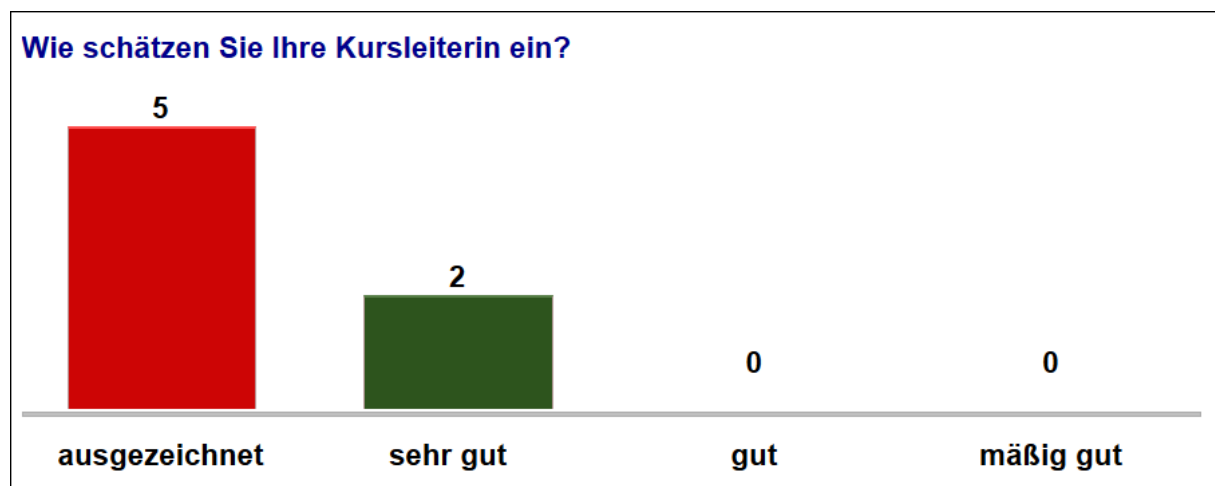
Sie haben Veränderungen bei anderen Menschen bemerkt, mit denen Sie Umgang haben:



Hier könnten Sie diese Veränderungen beschreiben:

1. Bei meinen Kindern: sie lassen sich anders, einfacher darauf ein, Konflikte zu besprechen.
2. Kinder
3. Gespräche verliefen ruhiger, strittige Themen verliefen ohne die sonst übliche Eskalationsspirale, Atmosphäre wurde nicht vergiftet
4. Ich habe die Rückmeldung bekommen, dass ich gut zuhöre.
5. Aufmerksames Zuhören, sich verstanden fühlen
6. Unser Sohn hat praktisch keine Schreikrämpfe mehr.
7. Entspannter, weniger ängstlich (Sohn), offener (Mann)

Die Durchführung des Kurses durch die Leiterin würden Sie so beschreiben:



Ihre Einschätzung beruht auf folgenden Beobachtungen:

1. Die Gordon-Methode ist absolut verinnerlicht und wird perfekt umgesetzt im Kurs. Allerdings: im Austausch, kleinerem Kreis zu schnell mit Wissen oder Lösungen zur Stelle. Manchmal gefühlt nicht ganz zugehört.
2. ---
3. Stringenter Aufbau, straffe Führung, viele praktische Beispiele und Übungen
4. Man spürt, dass die Kursleiterin das Konzept ‚lebt‘ – das ist sehr überzeugend.
5. Die Kursleiterin wirkt auf mich sehr kompetent und authentisch. Ich fühlte mich abgeholt, verstanden.
6. Sehr gute Mischung aus praktischen Übungen und Wissenstransfer
7. Kursmaterial inhaltlich gut aufbereitet.

Durch wen oder was sind Sie auf den Kurs aufmerksam geworden?

1. Recherche nach Kurs, nachdem ich das Buch ‚Familienkonferenz‘ gelesen hatte.
2. Nachbarin und Schwiegermutter
3. Bekannt mit Kursleiterin
4. Bekannt mit Kursleiterin
5. Durch die Leiterin von einer Krabbelgruppe
6. Ehefrau
7. Selber gesucht nach ‚Gordon‘.

Sie würden den Kurs anderen Eltern empfehlen:

